

Beschluss Initiativantrag 1 Solidarität bekunden und unterstützen!
#standwithukrainianyouth

Antragsteller*in: LAG NRW

5

Der willkürliche Angriff Wladimir Putins auf die Einwohner*innen der Ukraine und die europäische Friedensordnung hat das Zuhause vieler Ukrainer*innen zerstört. Wir als KjGler*innen verurteilen den Angriff der russischen Föderation auf das schärfste. Er ist ein Bruch des Völkerrechts und muss umgehend beendet werden. Menschenrechte werden aus
10 Machtgier bewusst missachtet und Menschenleben aufgrund geopolitischer Interessen bedroht, aufs Spiel gesetzt und ausgelöscht.

Wir verurteilen die schweren Verbrechen gegen das Völkerrecht; insbesondere die gezielten Angriffe auf die Zivilbevölkerung der Ukraine. Besonders Kinder und Jugendliche leiden unter
15 diesem Krieg, sie werden traumatisiert und der eigenen Zukunft in ihrer Heimat beraubt.

Wir erklären unsere Solidarität mit den Menschen, die unter dem Krieg leiden. Wir solidarisieren uns weiterhin mit allen Menschen, die gegen diesen sinnlosen Krieg protestieren und sich global aber auch insbesondere in Russland klar für Frieden
20 positionieren.

Wir rufen alle KjGler*innen, Jugendverbandler*innen und die gesamte restliche Welt dazu auf, die Solidarität mit der Ukraine kundzutun. Als Jugendverbandler*innen bemühen wir uns bereits jetzt schon Hilfsangebote zu schaffen.

25 Wir rufen hiermit dazu auf, Menschen die vor dem Krieg fliehen und bei uns ankommen, nach Ressourcen, Möglichkeiten und Kompetenz, auch in unsere Veranstaltungen und Angebote zu inkludieren

#standwithukraine

30 Um einen ersten Beitrag als Bundesverband zu leisten, werden im Rahmen der KjG-Bundeskonferenz 2022 Geldspenden zur Unterstützung humanitärer Hilfeleistungen gesammelt und ein Spendenaufruf zur finanziellen Unterstützung von NYCU-Mitgliedorganisationen (NYCU - National Youth Council of Ukraine) geschaltet.

Bankkonto zur Unterstützung von NYCU-Mitgliedsorganisationen bei humanitären Aktionen:
35 UA063510050000026000878990396 (UAH).

Um Währungsunterschiede und die damit aufkommenden Komplikationen zu minimieren, sammelt der Bundesverband zunächst die Spenden von den DVs und überweist diese dann gebündelt.

5

Angenommen.